

Ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes Samstag und Sonntag den 27. und 28. Juni 1936 in Interlaken

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **44 (1936)**

Heft 6

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zingg und Dr. Schwyzer (Luzern). Die Eindrücke, die wir Internierten überall in dem herrlichen Lande empfangen, sind in der Erinnerung noch lebendig.

Daher bitte ich Sie, sehr geehrter Herr Chefarzt, am heutigen Tage meine Zeilen als ein Zeichen unauslöschlicher

Dankbarkeit dem Roten Kreuz und der lieben Schweiz gegenüber ansehen zu wollen.

Mit dem Ausdruck vorzüglichster Hochachtung bin ich Ihr ergebenster

Abt,

Oberstleutnant a. D.

*

— Unsere Leser werden sich mit uns glücklich schätzen, dass es dem Schweiz. Roten Kreuze damals vergönnt war, diesen der Heimat und ihren Familien für längere Zeit entrissenen Opfern des

Krieges wenigstens eine Gaststätte zu bieten. Dem Absender möchten wir für seine herzlichen Worte der Anerkennung unsern Dank aussprechen.

Bern, Taubenstrasse 8.

*Das Zentralsekretariat des Schweiz.
Roten Kreuzes.*

Ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes Samstag und Sonntag den 27. und 28. Juni 1936 in Interlaken

PROGRAMM :

Samstag den 27. Juni 1936

Von 10 Uhr an: Abgabe der Fest- und Quartierkarten im offiziellen Verkehrsbureau, Metropole-Arkaden, Höhweg.

15.00 Uhr: *Besammlung im Kursaal* (freier Eintritt gegen Vorweisung der Festkarte). *Gruppenweise Besichtigungen.*

1. Besichtigung des Strandbades und Spaziergang nach dem alten Städtchen Unterseen (gratis).
2. Besuch des Alpenwildparkes (Zuchtgehege für die Wiedereinführung des echten Alpensteinbockes) und des ehemaligen Augustinerklosters; Spaziergang um die Höhematten etc. (gratis).
3. Spaziergang nach der Heimwehfluh (eventuell Drahtseilbahn: Fr. —.60 für Hin- und Rückfahrt).
4. Ausflug nach Harderkulm, 1325 m, mit Drahtseilbahn, Fahrtdauer je 20 Minuten (Fr. 3.— für Hin- und Rückfahrt pro Person).

19.15 Uhr: *Nachessen* in den Quartierhotels, in der Festkarte eingeschlossen.

20.30 Uhr: *Abendunterhaltung* mit Tanz im Festsaal des Kursaals.

Sonntag den 28. Juni 1936.

9.00 Uhr: *Delegiertenversammlung* im Festsaal des Kursaals.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
2. Jahresbericht 1935
3. Rechnung 1935
4. Budget 1937
5. Wahl einer Revisionssektion (an Stelle von Sierre)
6. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung
7. Anträge der Sektionen
8. Unvorhergesehenes
9. Lichtbildervortrag über «Hormone» durch Dr. v. Fischer, Zentralsekretär S. R. K.

12.00 Uhr: *Gemeinsames Mittagessen* im Grand Hotel «Victoria».

15.00 Uhr: *Gemeinsame Ausflüge:*

- a) Spazierfahrt mit Sonderdampfer nach Station Giessbachfälle. Aufstieg zu den Fällen ca. 25 Minuten. Besichtigung derselben. Rückfahrt ab Station Giessbachfälle 17.27 Uhr. Rückkunft in Interlaken Ost ca. 18 Uhr (gratis).

(Diejenigen, welche am Sonntag abend via Brünig nach Luzern, Zürich etc. heimfahren wollen, werden mit dem Sonderschiff rechtzeitig nach Brienz gebracht, um daselbst Anschluss zu finden an den Brünig-Zug. Brienz ab 17.41, Luzern an 20.22, Zürich an 21.55 Uhr.)

- b) Schynige Platte, 2000 m. Gelegenheit zur Besichtigung des Alpengartens (freier Eintritt gegen Vorweisung der Festkarte). Der Ausflug erfolgt mit Extrazügen. Fahrzeit je ca. 1 Stunde; Rückkunft in Interlaken Ost ca. 17.47 Uhr (Fahrpreis Fr. 3.—).

Der Preis der Festkarte für beide Tage beträgt Fr. 16.—. Sie umfasst: Abzeichen, Nachtessen, ohne Getränk, Uebernachten und Frühstück im zugewiesenen Hotel, sowie Bankett, ebenfalls ohne Getränk, im Hotel «Victoria» (inkl. Bedienung), sowie freier Eintritt in den Kursaal während der Dauer der Tagung. Unterkunft in Hotels I. Ranges Fr. 3.— Zuschlag.

Der Preis der Festkarte für den Sonntag beträgt Fr. 8.—; sie schliesst ein: Gemeinsames Mittagessen ohne Getränk im Hotel «Victoria», freie Fahrt nach den Giessbachfällen, freier Eintritt in den Kursaal und ins Strandbad, freier Eintritt in den Alpengarten auf der Schynigen Platte.

Sowohl die ganze wie die halbe Festkarte berechtigen den Inhaber von Freitag den 26. Juni bis Dienstag den 30. Juni 1936, zum Bezuge von stark ermässigten Fahrkarten auf den nachstehend bezeichneten Bahnstrecken.

Anmeldungen mit Vorauszahlung des Betrages auf Postcheckkonto III/5478 in Interlaken sind bis 20. Juni 1936 zu richten an «Verkehrsverein Interlaken».

Die Anmeldung mit Voreinzahlung des Betrages hat für die Delegierten den Vorteil, dass ihm die Fest- und Quartierkarten rechtzeitig per Post zugestellt werden können, so dass er sich bei Ankunft direkt ins Hotel begeben kann. Sie erleichtert aber auch dem Organisationskomitee in willkommener Weise die Arbeit.

Persönliche Wünsche betreffend die Quartierzuteilungen werden weitgehend berücksichtigt; je früher uns solche Wünsche zugehen, umso besser können wir solchen nachleben.

Wir laden alle Mitglieder und Gönner des Roten Kreuzes und seiner Hilfsorganisationen freundlichst ein, der liebenswürdigen Einladung des Zweigvereins Berner Oberland recht zahlreich Folge zu geben.

Zürich und Bern, 1. Juni 1936.

Für die Direktion des Schweizerischen Roten Kreuzes,

Der Präsident: A. von SCHULTHESS

Der Zentralsekretär: Dr. v. FISCHER.

Zur Beachtung!

LISTE DER HOTELS UND PENSIONEN.

Hotels mittleren Ranges:

Hotel ¹ Alpenblick	Hotel ⁴ Interlaken
» ² Alpina (kein fl. Wasser)	» ⁵ Jura
» ¹ Bavaria	» ⁵ Krebs
» ³ Beau-Séjour	» ⁵ Weisses Kreuz
» ³ Bellevue	» ⁵ Merkur
» ⁴ Bélvédère	» ⁴ du Nord
» ⁵ Bernerhof	» ³ Oberland
» ⁵ Central	» ⁴ Park-Hotel
» ⁵ Eden	» ³ du Pont
» ¹ Europe	» ⁵ Simplon
» ⁵ Gotthard	» ² Sonne
» ⁵ Harder-Minerva	» ⁴ Splendide
» ⁴ Hirschen	» ³ Touriste (ohne fl. Wasser)
» ⁵ Horn	

In diesen Hotels gilt die Festkarte zu Fr. 16.— für Nachtessen, Uebernachten, Frühstück, Bankett, einschliesslich Bedienungsgeld und gemeinsamer Ausflug.

Hotels 1. Ranges:

Hotel ⁴ Beaurivage-Grand Hotel	Hotel Regina-Palace Jungfraublick
» ¹ Carlton	» ⁴ Royal-St. Georges
» ¹ du Lac	» ⁴ Savoy
» ² Majestic-Mattenhof	» ⁴ Schweizerhof-Suisse
» ⁴ Métropole	» ⁴ Victoria

In diesen Hotels gilt die Festkarte zuzüglich eines Aufgeldes von Fr. 3.— pro Person.

- Lage der Hotels: ¹ Nähe Interlaken Ost.
² Am Rugenpark.
³ Nähe Post und im Zentrum.
⁴ Nähe Kursaal und Höhenpromenade.
⁵ Nähe Interlaken Bahnhof.

Die Teilnehmer werden höflich gebeten, eventuelle Wünsche hinsichtlich Unterkunft bei der Anmeldung bekanntzugeben.

Ermässigte Fahrpreise für die Delegierten und ihre Angehörigen.

Interlaken Ost—Lauterbrunnen und zurück	Fr. 3.50	statt	Fr. 4.05
» —Grindelwald und zurück	» 5.—	»	» 6.25
» —Lauterbrunnen — Wengernalp — Kl. Scheidegg — Grindelwald — Interlaken oder umgekehrt	» 15.—	»	» 18.65
» —Lauterbrunnen — Kl. Scheidegg — Jungfraujoch — Grindelwald — Interlaken Ost	» 32.—	»	» 58.65
» —Kl. Scheidegg und zurück über Lauterbrunnen	» 12.—	»	» 16.45
» —Jungfraujoch und zurück über Lauterbrunnen	» 32.—	»	» 58.65
» —Schynige Platte und zurück	» 6.50	»	» 9.25
» —Mürren und zurück	» 9.50	»	» 11.55
» —Rothorn und zurück	» 8.40	»	» 12.40
Interlaken—Harderkulm und zurück	» 3.—	»	» 4.50
» —Heimwehfluh und zurück	» —.60	»	» 1.20

Gegen Vorweisung der Festkarte an den Billettschaltern gewähren die obgenannten Bahnen obige Fahrpreisvergünstigungen. Dieselben können benützt werden in der Zeit von Freitag, 26. Juni bis Dienstag, 30. Juni 1936.

ASSEMBLÉE ORDINAIRE DES DÉLÉGUÉS DE LA CROIX-ROUGE SUISSE

samedi et dimanche 27 et 28 juin 1936, à Interlaken

PROGRAMME :

Samedi, 27 juin 1936.

- Dès 10 h.: Remise des cartes de fête et des billets de logement au Bureau officiel de renseignements, Arcades-Métropole, Höheweg à Interlaken.
- 15 h.: *Réunion au Kursaal* (entrée libre sur présentation de la carte de fête).
Visite de la localité et environs, par groupes:
- 1^o de l'établissement de bains et promenade dans la petite cité d'Untersseen (gratuit);
 - 2^o du Parc aux bouquetins et de l'ancien couvent des Augustins; promenade autour des Höhematten et environs (gratuit);
 - 3^o visite de la Heimwehfluh (éventuellement par funiculaire, prix 60 cts. aller et retour);
 - 4^o promenade au Harder-Kulm, altitude 1325 m, par funiculaire, durée du trajet 20 minutes (frs. 3.— par personne aller et retour).
- 19 h. 15: Repas dans les hôtels respectifs (prix compris dans la carte de fête).
- 20 h. 30: Soirée familière et danse dans la grande salle des fêtes du Kursaal.

Dimanche, 28 juin 1936.

- 9 h.: *Assemblée des délégués* dans la salle des fêtes du Kursaal.

Ordre du jour:

- 1^o Procès-verbal de la dernière assemblée des délégués
 - 2^o Rapport annuel sur l'exercice 1935
 - 3^o Comptes de 1935;
 - 4^o Budget de 1937
 - 5^o Nomination d'une section vérificatrice des comptes à la place de celle de Sierre
 - 6^o Désignation du lieu de la prochaine assemblée
 - 7^o Proposition des sections
 - 8^o Imprévu
 - 9^o Conférence avec projections lumineuses sur «Les hormones» par le Dr v. Fischer, secrétaire général de la Croix-Rouge suisse.
- Midi: Repas en commun au Grand Hôtel «Victoria».

15 h.:

Promenades en commun:

- a) Course par bateau à vapeur spécial aux chutes du Giessbach, visite des cascades (25 minutes); départ de l'embarcadère du Giessbach à 17 h. 27; retour à Interlaken-Est à 18 h. environ (gratuit). Les passagers à destination de la Suisse orientale et qui désirent rentrer par le Brünig, seront déposés à Brienz pour le train de 17 h. 41 avec lequel ils atteindront Lucerne à 20 h. 22 et Zurich à 21 h. 55.
- b) Course à la Schynige Platte, 2000 m. Visite du Jardin alpestre (gratuit sur présentation de la carte de fête). Cette promenade aura lieu par train spécial, trajet d'une heure environ; le retour à Interlaken-Est est prévu pour 17 h. 47. Le prix de cette course est de frs. 3.—.

Le **prix de la carte de fête** pour les deux jours est de frs. 16.—. La carte donne droit à l'insigne, au souper sans boissons, à la chambre et au petit déjeuner à l'hôtel désigné, au banquet (sans boissons) à l'hôtel «Victoria» (pourboire compris), à l'entrée libre au Kursaal pendant les deux jours. Surtaxe de frs. 3.— dans les hôtels de premier rang.

La **carte de fête pour le dimanche seulement** est de frs. 8.—; ce prix comprend: le banquet (sans boissons) à l'hôtel «Victoria», la course au Giessbach, l'entrée libre au Kursaal, à la plage d'Interlaken et au jardin alpestre de la Schynige Platte.

La carte complète, de même que la carte du dimanche seulement, donne droit à des réductions importantes sur les chemins de fer dont la liste est annexée, et cela dès le vendredi, 26 juin et jusqu'au mardi, 30 juin 1936 inclusivement.

Les inscriptions avec versements à l'avance sont à adresser à l'office des renseignements à Interlaken, compte de chèques postaux III/5478, et doivent être effectués jusqu'au 20 juin 1936.

Ces inscriptions avec paiement anticipé ont l'avantage de procurer aux participants la réception à l'avance — et par la poste — des cartes de fête et des billets de logement. Les délégués pourront ainsi se rendre directement à leurs hôtels à leur arrivée à Interlaken, et le travail du comité d'organisation en sera facilité.

En ce qui concerne le logement, les désirs exprimés par les participants au moment de leurs commandes, seront largement pris en considération. Plus vite ces demandes seront reçues par le comité d'organisation, mieux il pourra leur être répondu.

Nous nous faisons un plaisir de recommander à tous nos membres et amis de la Croix-Rouge de répondre nombreux à l'aimable invitation de la section de Berne-Oberland, et d'assister à la réunion d'Interlaken.

Zurich et Berne, 1^{er} juin 1936.

Pour la Direction de la Croix-Rouge suisse:

Le président: Dr. v. SCHULTHESS

Le secrétaire général: Dr. v. FISCHER.

Aus unsern Sektionen. - De nos sections.

Rotkreuz-Kolonnen Baselland.

Unter Leitung von Major Emil Isler und Feldweibel Wagner (Basel) fand am Sonntag den 10. Mai eine ganztägige Uebung in Sissach statt. Sie galt als Vorübung für die Ende Mai in der Um-

gend von Sursee stattfindenden militärischen Manöverübungen, bei welchen auch die Rotkreuz-Kolonnen Baselland mitmacht. Der Zweck der vergangenen Uebung lag darin, im Schulhaus ein Notspital einzurichten. Die Kolonnen-